

Ein Verbundprojekt der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
mit der Fachhochschule der Diakonie Bielefeld



DIE REFERENTINNEN UND COACHES



Stefanie Sosa y Fink (35 Jahre), Diplom-Psychologin in Ausbildung zur systemischen Beraterin, forscht zu Aufstiegswegen von Frauen im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit im Projekt „Potenzialentfaltung“ an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA), Mutter eines 7-jährigen Sohnes.



Dr. Eva Müller (31 Jahre), Diplom-Volkswirtin, hat während ihrer Promotionszeit am Lehrstuhl für Personalwesen u.a. im Bereich Personalentwicklung gelehrt und war nebenberuflich als Dozentin in diesem Feld tätig. An der HdBA beschäftigt sie sich mit Erwerbsverläufen von Migrantinnen sowie interkulturellen Beratungskompetenzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gern informieren wir Sie ausführlicher in einem persönlichen Gespräch - rufen Sie uns an!

Informationen und Kontakt

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Stefanie Sosa y Fink, Dipl.-Psych.
Seckenheimer Landstr. 16, 68163 Mannheim
Tel.: 0621-4209 285
Mobil: 0175-3711928
E-Mail: stefanie.sosayfink@hdba.de
Projektleitung Prof. Dr. Türkan Ayan
Homepage: www.bestwsg-hdba.de

Gefördert durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
der Europäischen Union und dem Europäischen Sozialfonds.

AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG

FÜR LEITUNGSINTERESSIERTE MITARBEITERINNEN

DER DIAKONIE WÜRTTEMBERG

ZIELGRUPPE UND ZIELSETZUNG DER QUALIFIZIERUNG

Dieses Angebot ist offen für berufserfahrene Frauen, die das Ziel haben, sich perspektivisch in eine Leitungsposition zu entwickeln. Sie haben im Rahmen dieser Qualifizierung die Möglichkeit, Aufstiegskompetenzen kennen zu lernen und sich zu eigen zu machen. Wir begleiten Sie bei der Formulierung Ihrer persönlichen Aufstiegsstrategie und ersten, praktischen Umsetzungsschritten.

AUFSTIEGSFÖRDERUNG FÜR FRAUEN

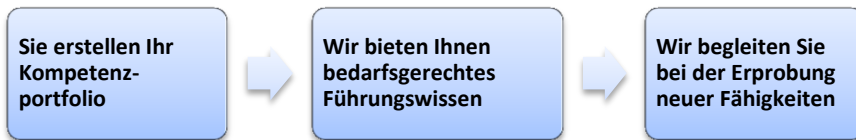
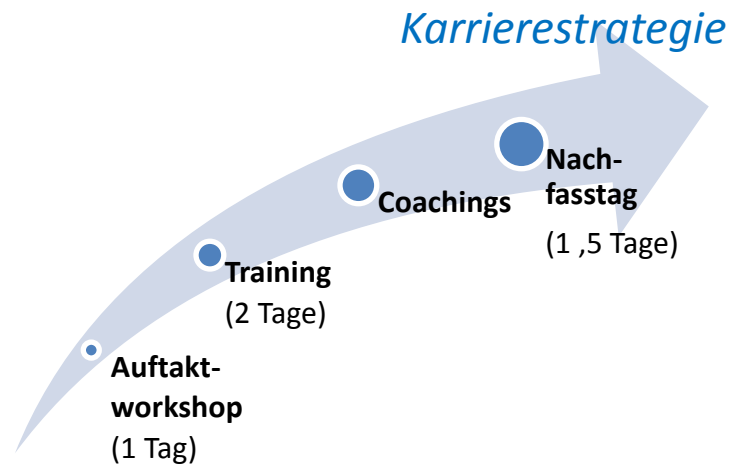
Die Übernahme einer Führungsaufgabe kann attraktiv und herausfordernd zugleich wirken - in jedem Fall stellen sich elementare Fragen, die bedacht und mit dem persönlichen Umfeld thematisiert werden wollen.

Die Vereinbarkeit mit familiären Erfordernissen und die Mobilisierung von Unterstützung durch Ihr Umfeld kann dabei ein zentraler Bestandteil werden. Eine gute, strategische Vorbereitung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Ihre erfolgreiche Laufbahnentwicklung. Wir möchten Sie im Rahmen dieser Qualifizierung dabei begleiten, Ihre bestehenden Kompetenzen zu reflektieren, persönliche Entwicklungs- und Lernziele zu formulieren und erste Schritte umzusetzen.



ABLAUF UND INHALTE DER QUALIFIZIERUNG

Im Rahmen des **Auftaktworkshops** (1 Tag) geht es um eine persönliche Verortung und Standortbestimmung: Welche Kompetenzen besitzen Sie bereits, welche Stärken möchten Sie weiter entwickeln?



Ihr persönliches „Kompetenzportfolio“ wird Sie über die Dauer der Fortbildung begleiten.

Das **Training** bietet zwei Tage Raum und Zeit, sich praxisnah u.a. mit folgenden Themen auseinander zu setzen:

Gesprächsführung
Präsentationstechniken
Konfliktmanagementstrategien
Mikropolitik: Macht & Networking
Work-Life-Balance
Laufbahnplanung

In den darauf folgenden Wochen werden Sie die Gelegenheit bekommen, Ihre Kompetenzen in kleinen Projekten in Ihrer Einrichtung anzuwenden. Formulieren Sie in der Gruppe erste Etappenziele und konkrete Umsetzungsschritte. Wir begleiten Sie dabei durch das Angebot von **Coachinggesprächen**.

Der **Nachfasstag** (1,5 Tage) dient der Reflexion Ihrer Erfahrungen in der Gruppe und der Formulierung Ihrer konkreten *Karrierestrategie*.

ORGANISATION & TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Qualifizierung findet in **Stuttgart** statt. Für die Teilnehmerinnen ist die Teilnahme kostenlos und wird als Pilotprojekt gefördert. Reise- und Übernachtungskosten können vom Projekt nicht übernommen werden.

Auftaktworkshop

7. Februar 2014

Training

22. & 23. Mai 2014

Nachfasstag

21. & 22. Oktober 2014

Ein Verbundprojekt der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit mit der Fachhochschule der Diakonie Bielefeld

Anmeldung zur Aufstiegsqualifizierung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an:

Name, Vorname:

Dienstanschrift (Name der Einrichtung, Straße, PLZ, Ort):

E-Mail:

Telefonnummer:

Fachbereich:

Aktuelle Position:

Unterschrift Kursteilnehmerin

Gefördert durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Europäischen Union und dem Europäischen Sozialfonds.



Sehr geehrte Interessentin,

nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Rückmeldung, ob Sie teilnehmen können, oder ob wir Ihnen einen Platz auf der Warteliste anbieten (die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt).

Wir erlauben uns außerdem, Ihnen einen kleinen Fragebogen zu Ihrer beruflichen Situation zuzusenden, um uns besser auf Sie einstellen zu können.

Hier finden Sie Raum für eine Mitteilung an uns:

Vielen Dank für Ihr Interesse!

